

Quittung und Dank nebst Abrechnung.

Für die am 27. Septbr. vor. Js. hier Abgebrannten sind außer den unterm 15. December 1873 bereits quittirten 2785 Thlr. 28 Ngr. (s. Quittung und Dank in der 3. Beilage zu Nr. 306 der Leipziger Zeitung vom Jahre 1873) bei dem unterzeichneten Hilfscomité noch weiter 14 Thlr. 15 Ngr. 7 Pf., nämlich 4 Thlr. 5 Ngr. vom Stadtrathe zu Rochlitz, 2 Thlr. 2 Ngr. 7 Pf. durch das hiesige Königl. Gerichtsamt von der Gemeinde Schönheiderhammer und 8 Thlr. 8 Ngr. von der Kanzlei der Königl. Kreisdirection Bauen, eingegangen, für welche Beträge man im Namen der Calamitosen hiermit ebenfalls besten Dank ausspricht.

Der Gesamtbetrag der eingegangenen Hilfselder stellt sich somit auf

2800 Thlr. 13 Ngr. 7 Pf. Hierzu kommen noch
24 . 26 . 4 . Sparcassenzinsen, welche man dadurch gewann, daß die eingegangenen Gelder sofort in hiesiger Sparcasse eingelegt und davon nur soviel, als von Zeit zu Zeit an die Calamitosen anzuzahlen war, abgehoben wurde.

Dem Hilfscomité standen sonach zusammen

2825 Thlr. 10 Ngr. 1 Pf.	zur Verfügung, wovon
2808	an 48 Brandcalamitosen zur Auszahlung gelangten.
15 . 9 . 1 .	Insertionsgebühren bestritten, (das Leipziger Tageblatt liquidirte solche gar nicht, die Leipziger Zeitung und das Dresdner Journal nur einen Theil davon und wird für das hierbei Geschenke hiermit gleichfalls bestens gedankt) und
2 . 1	Post- und Packetportis veranlagt wurden, so daß die gedachte Summe der

2825 Thlr. 10 Ngr. 1 Pf. nunmehr völlig erschöpft ist. Das Rechnungswerk über Auszahlung dieser Gelder, ingleichen über die Vertheilung der eingegangenen, in der oben angegebenen Nummer der Leipziger Zeitung quittirten Kleidungsstücke liegt von jetzt an bis Ende October d. J. zu Jedermanns Einsicht auf hiesiger Rathexpedition aus.

Eibenstock, am 15. Septbr. 1874.

Das Hilfscomité.
Bürgermstr. Dertel, Vors.

Die Sparkasse zu Eibenstock

ist **Mittwochs, Freitags und Sonnabends** von früh 9 bis 12 und von Nachmittags 2 bis 5 Uhr geöffnet und verzinst die Einlagen mit 4 Procent.

Hierdurch mache ich ein geehrtes Publikum von Eibenstock und Umgegend aufmerksam, daß ich seit kurzer Zeit den

Auerwald'schen Gasthof in Werneßgrün

übernommen habe.

Es soll und wird mein Bestreben sein, den mich beehrenden Gästen mit reeller und aufmerksamer Bedienung entgegen zu kommen. Für ein feines **Böhmer Bier** und **Speisen** verschiedener Art ist immer gesorgt.

Hochachtungsvoll
Hugo Keil.

Nachdem mir Herr **H. J. Petit** in Brüssel den Alleinverkauf seiner verbesserten

Universal-Tambourirmaschine,

System **Bonnaz,**

für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz übertragen hat, zeige ich hiermit an, daß ich den Herren

Gustav Leopold, Auerbach,
Otto Spranger, Plauen i. V., Johannisstraße,

Lager der Maschinen übergeben habe.

Ich garantiere für größte Leistungsfähigkeit der Maschine, sichere jedem rechtlichen Mann solide Zahlungserleichterung zu und dürfen die geehrten Käufer stets auf die größte Coulanz meinerseits rechnen.

H. 33645 b.

Gustav Becker, Chemnitz.

Dreschmaschinen

für Handbetrieb, welche sich durch verbesserte Construction, wodurch außer reinem Drusch hauptsächlich ein leichter Gang erzielt wird, auszeichnen, desgleichen **Göpel, Säckselschneidemaschinen, Getreidereinigungsmaschinen, Krautschniden, Sauchpumpen, Wasserpumpen, Ariden, Rübels- und Karrenspritzen, Bierwertel, Luftdruck-Bierapparate, Delmekapparate** u. s. w. empfiehlt zu soliden Preisen und hält stets Lager

F. W. Bachholss,

Maschinenfabrik Buchholz i. S.

Preiscurante gratis. Handdreschmaschinen sende bedingungsweise auch auf Probe.

Dresdner Presse,

reichhaltigste
Sächsische Zeitung.
erscheint täglich früh.

Abonnementspreis:
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.

An der **Bonnaz-Tambourirmaschine** werden Mädchen angelehrt bei
Ludwig Glass.

Hollunderbeeren,

rein abgeseiht, kauft jedes Quantum und bezahlt pro Liter 16 Pfennige die Handschuhfabrik von

C. G. Dörfel Söhne.

Böhmische Karpfen

sind zu haben im **Tunnel.**

Eine geeignete Localität zur Aufstellung einer **Stickmaschine** wird zu pachten gesucht. Näheres bei **Emil Meichssner.**

Druck und Verlag von **E. Hannebohn** in Eibenstock.

Auction.

Sonnabend, den 3. October, von Vormittags 9 Uhr und den darauf folgenden Tag von Nachmittags 2 Uhr an soll der Nachlaß von meiner verstorbenen Frau: **div. Betzten, Möbels, Kleidungsstücke, Wäsche** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
Wolfsgrün.

Ernst Dittrich.

Ein Hamburger **Commissions- & Export-Haus** sucht leistungsfähige Fabrikanten zur provisionsweisen Vertretung in den bedeutenderen Plätzen Englands. Durch Filialgeschäfte in **London, Manchester & Glasgow** in der Lage, ein großes und sicheres Geschäft zu entwerfen, würde es auch nicht abgeneigt sein, gangbare Artikel für eigene Rechnung zu übernehmen. Beste deutsche und engl. Referenzen stehen zur Verfügung. Adressen unter **C. 3644** an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse** in Hamburg. (H. 6844.)

Das feinste Parfüm der Welt, der größte Sieg der modernen Chemie ist das **Duisburger Zauber-Wasser.**

Zusammengesetzt nach den Gesetzen der Harmonie entwickelt dasselbe 8 liebliche Bouquets nach und nach. Feiner als jedes existirende Parfüm, ist es nicht theurer als Eau de Cologne, ersetzt dieses aber 8fach.

Kietz & Cie. in Duisburg a. Rh.
In Eibenstock nur allein echt zu haben bei **E. Hannebohn.**

Oesterreichische Banknoten 18 Ngr. 5/2 Pf.